



Forum 2: Hauswirtschaftliche Konzepte für die Verpflegung in Kitas und Schulen

Versorgung sichern und Kompetenzen vermitteln – Anforderungen an Hauswirtschaftskonzepte in Kitas und Schulen

Dr. Catherina Jansen, M. Sc. Barbara Pfindel



Die Ganztagsbetreuung in Kita und Schule wird sukzessive zum Normalfall...



Die Ganztagsbetreuung in Kita und Schule wird sukzessive zum Normalfall...

- Jedes dritte Kind (34%) im Alter von 0-6 Jahren wird inzwischen ganztägig (mind. 7 Zeitstunden täglich) in einer Kindertageseinrichtung betreut, in der Altersgruppe der 3- bis 6-Jährigen sind es annähernd die Hälfte (Statistisches Bundesamt 2022).
- Knapp die Hälfte der Grundschüler*innen nimmt am Ganztagsbetrieb ihrer Grundschule teil. Der Anteil hat sich zwischen 2010 und 2020 mehr als verdoppelt (KMK 2021, KMK 2016)
- Trotz fortwährendem Ausbau nach wie vor Betreuungslücken

Was bedeutet diese Entwicklung für den Alltag innerhalb der Einrichtungen?



©WavebreakmediaMicro - stock.adobe.com

Was bedeutet diese Entwicklung für den Alltag innerhalb der Einrichtungen?

- Der kindliche Erfahrungshorizont verlagert sich zunehmend auf institutionelle Settings
 - Schule wird vom „Lern- zum Lebensort“
 - steigende Anforderungen an die Qualität der Erziehung, Betreuung und Versorgung
 - Aufwertung von Handlungsfeldern wie Gesundheitsförderung, Ernährung und Alltagskompetenz (vgl. KiQuTG „Gute-Kita-Gesetz“)
- Aber: qualitative Entwicklung hält kaum mit quantitativem Ausbau Schritt

Verpflegungssituation bietet wiederholt Anlass zu Kritik

MLZ+ Schulessen

Schüler und Eltern sind mit Catering an den Schulen nicht zufrieden

MAZ+ Kommunalpolitik

07:03 Uhr / 28.04.2022

Jüterbog: Neue Ausschreibung für Kita- und Schulessen Ende des Jahres

Eltern und Stadtverordnete kritisieren seit längerem das Angebot und die Qualität beim Kita- und Schulessen. Stichproben bestätigen die Bedenken. Ein neuer Caterer könnte ab 2023 übernehmen – dann wird es für Eltern aber spürbar teurer, warnt die Stadt.

WN+ AWO kündigt Vertrag mit Integrationsbetrieb

„Kinder sind mit Essen unzufrieden“

Lüdinghausen - Marco Remuß kämpft mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – wie viele andere Unternehmer, die massiv vom Shutdown betroffen waren – ums Überleben. Auch die OGS-Kinder an den drei Grundschulen in Lüdinghausen hat sein Betrieb mit Mittagessen versorgt. Das ist jetzt vorbei. Corona ist nicht der Grund. Bettina Laerbusch

StN+

Verpflegung für Kinder in Stuttgart

Kita-Essen zu fettig und zu süß? Eltern pochen auf Qualitätskontrollen

Barbara Czimmer 08.11.2021 - 16:20 Uhr

Rendsburg-Eckernförde / Felde

Eltern üben massiv Kritik am Kita-Essen

Das Essen in der Kita Felde steht seit drei Jahren in der Kritik. Elternvertreter suchen das Gespräch mit dem zuständigen Ausschuss der Gemeinde, werden aber immer vertröstet. Nach einem Aufruf landeten jetzt 24 Beschwerdebriefe bei der Gemeinde. Die Eltern fordern den Anbieterwechsel.

Pädagogische Settings stellen besondere Ansprüche an die Hauswirtschaft



©Anatoly Tiplashin - stock.adobe.com

Pädagogische Settings stellen besondere Ansprüche an die Hauswirtschaft

- Altersangemessene Versorgung (insb. im Kontext Verpflegung)
 - Berücksichtigung einschlägiger fachlicher Empfehlungen
 - Berücksichtigung kindlicher Präferenzen
- Pädagogische Einbettung
 - Vermittlung von Alltagskompetenzen, Förderung von Partizipation, Autonomie und Selbstwirksamkeitserfahrung
 - Verzahnung mit dem individuellen pädagogischen Konzept der Einrichtung und den Anforderungen der Bildungs- und Erziehungspläne der Länder
 - Konkurrenz mit zentralen Bildungsdomänen der Frühpädagogik

Ansprüche werden in der Realität selten erfüllt*

- Großteil hauswirtschaftlicher Aktivitäten entzieht sich dem Erfahrungsraum der Kinder
- Nur wenige Einrichtungen verfügen über ein dokumentiertes Hauswirtschaftskonzept
- Leitungen und Trägern fehlt einschlägige Expertise (zudem sehr unterschiedliche Wahrnehmung und Wertschätzung des Handlungsfelds Hauswirtschaft)
- Gesetzlicher und bildungspolitischer Rahmen bislang nicht vorhanden
- Kaum qualifiziertes Fachpersonal

* Forschungserkenntnisse und repräsentative Daten zum Handlungsfeld Hauswirtschaft in Kita und Schule sind bislang nur rudimentär vorhanden.

Fehlendes Fachpersonal



Fehlendes Fachpersonal

- Ein großer Teil der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen in Kitas und Schulen wird von un- und angelerntem bzw. fachfremdem Personal erbracht (vgl. Arens-Azevedo et al. 2014, Pfindel et al. 2021),
- mit teilweise erkennbaren Folgen* für die Qualität der Angebote:
 - Fehlende Maßnahmen zur Hygienesicherung (HACCP-Konzept, Rückstellproben) (Pfindel et al. 2021)
 - Mangelhafte Deklaration bei Speisenplänen (Arens-Azevedo et al. 2014)
 - Mehrheitlich keine Berücksichtigung von Verpflegungsstandards (BMFSFJ 2021)
- Erwartbare Verschärfung durch steigende Nachfrage nach Hauswirtschaftspersonal bei gleichzeitigem Rückgang der Ausbildungszahlen

* Forschungserkenntnisse und repräsentative Daten zum Handlungsfeld Hauswirtschaft in Kita und Schule sind bislang nur rudimentär vorhanden.

Was ist für die Zukunft der Hauswirtschaft in (früh-) pädagogischen Settings zu erwarten? Welche Lösungsansätze sind denkbar?

Weitergehende Auslagerung (Fremdvergabe)

- Inanspruchnahme von Cateringdienstleistungen, Beauftragung von Wäscheservice, externen Reinigungsfirmen etc.

Vorteile

- Im Idealfall höheres Maß an Professionalität, Effizienzsteigerung und höhere Versorgungssicherheit, gerade für kleine Einrichtungen
- Keine Personalverantwortung auf Leitungs- und Trägerebene

Probleme

- Qualitätsmängel und Unzufriedenheit
- Keine / geringe Identifikation der Beschäftigten mit der Einrichtung
- Entziehung kindlicher Erfahrungsräume, geringe Partizipations- und Einflussmöglichkeiten

Weiterbildung von un- und angelernten Kräften

- Bedarfsbezogene Schulung, niedrigschwellige Qualifizierung, anrechenbare Teilqualifizierung

Mögliche Schwerpunkte*

- Zielgruppenadäquate Speisenplanung und -zubereitung
- Hygiene
- Ressourcenschonende Textilpflege
- Reinigung und Entsorgung
- Technik im Großhaushalt
- Ergonomie und Arbeitsschutz
- Kommunikation, Partizipation und Betreuung

*vgl. hierzu auch die Angebote der diakonia Regiestelle Hauswirtschaft

Weiterbildung von un- und angelernten Kräften

Vorteile

- Steigerung der hauswirtschaftlichen Versorgungsqualität
- Ermöglichung von beruflichen Entwicklungsperspektiven

Probleme

- Sehr heterogene Zielgruppe mit unterschiedlichen Voraussetzungen (Vorerfahrung, (Aus-)Bildungsniveau, Motivation) und unklares Aufwand-Nutzen-Verhältnis aus Teilnehmer*innensicht
- Weiterbildungsangebote für geringqualifiziertes Personal wenig vorhanden
- Marginalisierung und Unterwanderung formaler Qualifikationsniveaus
- unklare Entlohnung, wenn keine Qualifikation entsprechend DQR besteht

Weiterbildung von qualifiziertem Fachpersonal

Zielgruppen

- Hauswirtschaftsfachkräfte und pädagogische Fachkräfte*

Vorteile

- Verstärkte Einbindung hauswirtschaftlicher Aktivitäten in den pädagogischen Alltag (Hauswirtschaft als Lernfeld)

Probleme

- Mögliche Aushöhlung von Berufsprinzipien und fachlicher Legitimität
- Fehlende Kapazitäten

* vgl. hierzu das bayerische Aktionsprogramm „Alles in Ordnung“

Weitere Ansätze

- Sensibilisierung und Weiterbildung von Entscheider*innen auf Träger- und Leitungsebene
 - Bewusstsein schaffen für Anforderungen an eine gute hauswirtschaftliche Versorgung
- Steigerung der Attraktivität des Berufsfelds „Hauswirtschaft in (früh-)pädagogischen Settings“
 - Bewusstsein schaffen für die Vorteile des Settings (familienfreundliche Arbeitszeiten, Arbeit mit Kindern durch Einbindung in pädagogischen Kontext)
- Mehr Forschung und forschungsbasierte Politikberatung
 - Schaffung von wissenschaftlicher Evidenz hinsichtlich Rahmenbedingungen und Wirksamkeit von Interventionen

Quellen

- Arens-Azevedo U, Pfannes U, Tecklenburg E (2014): Is(s)t Kita gut? Kita-Verpflegung in Deutschland. Status quo und Handlungsbedarfe. Bertelsmann Stiftung. Gütersloh
- KiQuTG (2018): KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz vom 19.12.2018. Bundesgesetzblatt 2018, Teil I, Nr. 49.
- Diakonia Dienstleistungsbetriebe (2020): Regiestelle Hauswirtschaft – ein Münchner Qualifizierungsangebot. Im Internet unter: <https://diakonia-regiestelle.de/>, zuletzt abgerufen am 29.04.2022
- BStELF - Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (o.J.): Kita-Aktionsprogramm „Alles in Ordnung“. Im Internet unter: <https://www.stmelf.bayern.de/allesinordnung>, zuletzt abgerufen am 29.04.2022
- BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2021): Gute-Kita-Bericht 2021. Im Internet unter: https://www.gute-kita-portal.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/220216_Gute-KiTa-Bericht_2021_BF.pdf zuletzt abgerufen am 29.04.2022
- Pfindel B, Jansen C, Hagspihl S (2021): Partizipation von Kindern an hauswirtschaftlichen Aktivitäten in hessischen Kindertageseinrichtungen. In: Hauswirtschaft und Wissenschaft 69
- KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2021): Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland - Statistik 2016 bis 2020. Im Internet unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/GTS_2020_Bericht.pdf, zuletzt abgerufen am 29.04.2022
- KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2016): Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland - Statistik 2010 bis 2014. Im Internet unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/GTS_2014_Bericht_Text.pdf, zuletzt abgerufen am 29.04.2022
- Statistisches Bundesamt (2022): Zahl der Woche Nr. 35 vom 31. August 2021. Im Internet unter: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2021/PD21_35_p002.html;jsessionid=D95E5D6CCD150CACFC0A9936F67A65EB.live711, zuletzt abgerufen am 29.04.2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie
Wiss. Zentrum für Ernährung, Lebensmittel
und nachhaltige Versorgungssysteme (ELVe)
Leipziger Str. 123
36037 Fulda

Tel: 0661-9640-1980
Catherina.Jansen@oe.hs-fulda.de
www.hs-fulda.de/elve

